

Jahrgangsmischung - Ist der Unterricht so ok?

Beitrag von „Benno“ vom 21. November 2008 17:08

Zu deiner Frage, wie das mit Anton & Zora ist: Roter Faden durch das Jahr sind die Geschichten (in einem Jahr Anton, im nächsten Zora, bei jahrgangsgemischten Klassen abwechselnd). Die Geschichten werden allen Kindern gemeinsam vorgelesen, gemeinsam sprechen wir dann auch darüber und überlegen, was wir zu dieser Geschichte in die Schreibbilderbücher schreiben können. Und dann schreibt jeder nach seinem Leistungsstand. Kinder im zweiten Lernjahr evtl. eine kleine Nacherzählung, Kinder im ersten Lernjahr einen oder mehrere Sätze (oder Wörter), Kinder mit Schwierigkeiten lassen sich von mir einen Satz aufschreiben, in dem ich vielleicht ein lautgetreues Wort weg lasse, das sie dann selbst schreiben. Also arbeiten alle gemeinsam an einem Thema. Zu jeweils drei Geschichten (drei Wochen) gibt's eine Werkstatt. Auch da wird neben dem Arbeiten an den Aufgaben der Werkstatt vieles gemeinsam gemacht (Unterrichtsgespräche, Sammeln von Fragen, Musik, Kunst ...). Die Aufgaben der Werkstatt sind so differenziert, dass für jeden etwas passendes dabei ist. Genauere Infos findest du unter <http://www.anton-und-zora.de>.

Ich hoffe, ich konnte dir damit weiter helfen ...

Benno